

	Object: Picht Blindenschreibmaschine
	Museum: Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de
	Collection: Schreibmaschinen
	Inventory number: E-2008-0085

Description

Bei dieser Blindenschreibmaschine handelt es sich um das Nachfolgemodell der bekannten Geräte von Oskar Picht zum Schreiben der Braille-Schrift. Mit dieser Maschine wurden Blinde und Sehbehinderte in die Lage versetzt, "Klarschrift" zu erzeugen, die von jedermann gelesen werden konnte. Auf einem Tastenfeld mit Braille-Schrift konnten Blinde den gewünschten Buchstaben ertasten. Gleichzeitig wurde mit Hilfe einer Zahnstange ein Typenrad, ähnlich dem späteren Kugelkopf der elektrischen Schreibmaschinen, so ausgerichtet, dass der "Klarbuchstabe" mit der anderen Hand auf das Papier gedruckt werden konnte.

Diese Eintastenmaschine für die Kommunikation mit Sehenden wurde in großer Zahl an Blinde und Blindenanstalten geliefert.

Das Typenrad enthält 84 Schriftzeichen. Es konnten vom Hersteller Typenräder für neun Sprachen geliefert werden.

Basic data

Material/Technique:	Metall / Holz
Measurements:	HxBxT: 8 x 33,5 x 19 cm, Gewicht: 2,8 kg

Events

Created	When	1910-1912
	Who	Bruno Herde & Friedrich Wendt
	Where	Berlin

Keywords

- Blindenschreibmaschine

- Braille
- Typewriter
- Writing

Literature

- Martin, Ernst (1925): Die Rechenmaschinen und ihre Entwicklungsgeschichte.
Leopoldshöhe